

## Misse in plattdütske Sproake

---

**Ingangsleed:** (GL 392: Lobe den Herren...)

Kuemt all tohaupe, den Härgott to priesen un ähren,  
in use Spraake, de Vader un Moder us lährden.  
Kähred em froh, Hiärt un Gedanken nu to, he döht us wisse anhören.

Jau, laot`t us priesen den Härgott, em danken un singen,  
all use Liäwen un Wiärken to Ähre em brengen.  
Gott is getrü, he steiht us üöwerall bi. Met em mott alles gelingen.

**Priester** In`n Namen von den Vader, den Suohn un den Hilligen Geist.  
De Här si met ju.

**Alle:** Un auk met di.

**Kyrie:** Herr Jesus Christus,

- du bis vön uusen Vader kuommen, üm us heel to mak en:...

**Alle:** Här, schenk us Dien Erbarmen.

- du häs us dien Word giäven, dat us retten kann.

**Alle.** Christus, schenk us Dien Erbarmen.

- di will wi priesen un luoben, denn du bis uuse Härr.

**Alle:** Här, schenk us Dien Erbarmen.

**Gloria:** (GL 380 :Großer Gott wir loben dich.....)

Härgott, graut is dine Macht! Laiwe Här, wi willt di priesen.  
Du dör düsse Naot un Nacht kanns alleen den Wägg us wiesen.  
Mag de ganze Welt vergaohn, dine Macht, de bliff bestaohn.

Alls wat liawt up düsse Welt, in de Luftt up`t wiede Water,  
buowen üöwer`t Wolkentelt, allet röpp to di: uss Vader!  
Help us all düör Christi Daut, niemm us up in dinen Schaut!

**Dagesgebett:**

**Liäsung:**

**Tüskengesang** (GL 351 Komm Schöpfer Geist kehr bei uns ein...)

Du Schöpfer Geist, wi lad' di in, ku-emm doch in usse Hiärt harin.  
Giff, dat wi diene Gnoad dann fin', wo wi doch diene Kinnder sind.

Äs Tröster bis du all' bekannt, von höchsten Guod en Gnaden-Pand,  
du Liäbensbrunnen, Lech tun Gut, föer usse Siäl' een kostbar Gut.

Böet' in us an een Lecht, watt schinnt, un usse Hiärt an Leiw gewinnt, help' well dao krank is  
schwach un aff, datt he gesund sick föhlen draff

**Evangelium Mt 3, 10-12**

**Alle:** Dank si Gott!

**Priäge** **Pastor**

**Credo:** (GL 848: Fest soll mein Taufbund immer.....)

Fast sall mien Daopbund immer staohn, ick will de Kiärke häören.  
Se sall mi alltied glöbig saihn un trüe to iähren Lähren.  
Dank si den Härn, de us ut Gnad`in siene Kiärk beroopen hätt,  
nie will ick van iähr laoten!

**Föribidden:**

Härgott, von Di kümp jede guete Gawe; Di verdankt wi usse Liäben un alles, wat wi daoto bruk. Daorüm bidd`wi Di:

**Alle:** Wi bit`t di Här, luster up uns!

Leiwe Här, ohne Diene Hölpe kumm wi nich trecht up düsse Welt. Erhöer usse Bidden un help us, dat wi alltiet nao Dienen Willen liäwt un hannel, äs Dien Suohn Jesus Christus us dat lährt häf. Amen.

**Antwaorten för alle:** Här, gieff Dienen Siängen daoto.

**Gawenleed:** (GL 187 Wir weihn der Erde Gaben...)

Wi brengt, Härguod, demöödig, dat Braut di un den Wien.  
Un biddet, du möggs gnädig us arme Sünners sein.  
Hör, Vater, usse Biäden! Niem wegg de Sünnenlast!  
Dat Offer breng us Friäden, de Dauden ewig Rast.

Wi brengt auk usse Liäben, us sölwst to den Altaor  
Met alls, wat du häs giewen, äs Gawe rein und klaor,  
will sick dien Suohn hensenken för usse Sünne graut.  
To Christi Angedenken bringt wi di Wien und Braut.

**Gawengebett: (Pastor)**

**Präfation: Pastor:**

De Här si met ju.

**Alle:** Un auk met di.

Erhiäwet de Hiärten.

**Alle:** Wi häbt se bi den Härn.

Laot`t us danken ...

**Alle:** Dat is würdig un recht.

**Sanktus:** (GL 388 Heilig von Schubert)

Hillig, Hillig, Hillig is de leiwe Här.  
Hillig, Hillig, Hillig is bloß use Här.  
Hei, de niemols anföng. Hei was alltiet dao,  
ewig us regeeret, hei bliff ümmertao.

Hillig, Hillig, Hillig is de leiwe Här.  
Hillig, Hillig, Hillig em si Pries un Ähr.  
Allmacht, Wunner, Leiwe, alltohaup ümher,  
Hillig, Hillig, Hillig is de leiwe Herr.

**Hauchgebett**

## **Vader unser**

Laot 't us biäden, äs de Här us dat lährt häf:

Usse Vader in 'n Himmell!  
Dien Name sall hillig sien.  
Laot Dien Riek to us kummen.  
Dien Wille sall daon wärden  
in 'n Himmell un up Ärden.  
Gieff us alltiet usse däglick Braut.  
Vergieff us usse Schuld,  
so äs wi vergiebben willt,  
de us wat schüllig sind.  
Laot nicks Leiges an us herankummen  
un holl dat Üewwel von us af.  
Denn Dien is dat Riek un de Kraft un de Herrlichkeit  
in Ewigkeit. Amen.

**Priester:** Den Friäden von ussen Härn si alltiet met ju.

**Alle:** Un auk met di.

## **Lamm Gottes (GL 745)**

O du Lamm Guodes, watt so gnädig wegnimmp de Sünn von de Welt giff Du us Erbarmen.  
O du Lamm Guodes, watt so gnädig wegnimmp de Sünn von de Welt giff Du us Erbarmen.  
O du Lamm Guodes, watt so gnädig wegnimmp de Sünn von de Welt giff Du us den Friden!

**Noa de Kommunion:** (GL 492 Jesus du bist hier zugegen...)

Här, du döes hier bi uns wuonen, äs wi gleiwt un auk bekennt.  
Gnah' un Siängen häbb wi funnen, dör dat hillge Sakrament.  
Diene Leiw un dien Erbarmen will wi priesen bes an't End.

Jesus, usse Trost un Liäben, wirklich unner us äs Braut;  
Laot an't End us siälig stiäwen, wenn du wegnimmst alle Naut.  
Hillig, hillig, hillig büs du, un auk grötter äs de Daut.

## **Schlußgebet:**

**Schlussleed** (Mel.: Maria breit den Mantel aus (GL 862,1.2.)

1. Maria, breed den Mantel ut,  
mak Schirm und Schild för us daorut.  
Laot us daorunner sicher staohn,  
bes alle Unwiär sind vergaohn!  
To di flücht diene Kinner,  
to di flücht alle Sünnner.

2. Dien Mantel, de is wiet un breed;  
met dienen Mantel us behöd,  
behöd all Christen up de Welt,  
si Toflucht us un sicher Telt.  
To di flücht diene Kinner,  
to di flücht alle Sünnner.